Subject: indpharma seriös? oder liefern diese fälschungen? Posted by mischajaniec on Mon, 08 Jun 2015 21:16:19 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hey leute,

Ich frage mich ob das finpecia oder fincar das von indpharma angeboten wird, genau die gleiche wirkung hat wie etwa das originale propecia oder proscar? kann dies irgendjemand bestätigen, dass es sich dabei um keine fälschungen handelt die nicht wirken(wegen des niedriegen preises...)?

danke im voraus und lg

Subject: Aw: indpharma seriös? oder liefern diese fälschungen? Posted by ru-power on Mon, 08 Jun 2015 21:44:19 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

spitzen nick

jo bei mir lief da bisher alles subber

Subject: Aw: indpharma seriös? oder liefern diese fälschungen? Posted by Lennox on Mon, 08 Jun 2015 23:09:04 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Vielleicht ist ers ja

Kann ich so bestätigen, das zeug erfüllt seinen Zweck

Subject: Aw: indpharma seriös? oder liefern diese fälschungen? Posted by Henry1960 on Mon, 15 Jun 2015 05:51:06 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

mischajaniec schrieb am Mon, 08 June 2015 23:16Hey leute,

Ich frage mich ob das finpecia oder fincar das von indpharma angeboten wird, genau die gleiche wirkung hat wie etwa das originale propecia oder proscar? kann dies irgendjemand bestätigen, dass es sich dabei um keine fälschungen handelt die nicht wirken(wegen des niedriegen preises...)?

danke im voraus und Ig

Also erstmal ist das "Zeug" nicht =niedrig im Preis- (der Originalpreis aus Indien steht auf dem Blister

aufgedruckt und in Indien dürfen die Apotheken nicht mehr als den aufgedruckten Preis

nehmen) und

zweitens ist der Hersteller normalerweise für gute Qualität bekannt.

Ob Indpharma seriös ist oder nicht, weil sie wie alle Mediversender im Grau- und Schwarzmarkt illegal handeln, möchte ich nicht beurteilen, weil es mit den vertriebenen Produkten nichts zu tun hat.

Ist TEVA seriös, wenn sie "Ratiopharm" auf ihre im Lohn in China hergestellten Produkte augdrucken?

Anmerkung:

Die Produktion von Produkten, die Finasterid enthalten, ist eine globale Lokomotive und wer glaubt, daß

ein deutscher Hersteller sie tatsächlich komplett in DE fertigt, der ist der ideale Patient, den die Pharma

Industrie zum melken braucht. Das Problem für den Patienten/Verbraucher ist die jeweils dafür geschaffene

nationale Gesetzgebung, die es z.B. möglich macht, daß 1mg mehr kosten als 5mg. Hier von der

Verletzung von Schutzrechten oder gar Patenten zu sprechen ist das Ergebnis der Lobbyisten und im Grunde

genommen "grober Unfug"!!